



**Wohnen für Hilfe**  
gemeinsam.zuhause.

**Michael Siemer**

Tel.: 0159 0631 0007

Mail: [wohnenfuerhilfe.bremen@gmail.com](mailto:wohnenfuerhilfe.bremen@gmail.com)

[www.netzwerk-selbsthilfe.com](http://www.netzwerk-selbsthilfe.com)

Faulenstraße 31  
28195 Bremen



## Wohnraumangebot Bremen-Arsten

Bremen, 24.01.25

Angeboten wird eine komplett ausgestattete Zwei-Zimmerwohnung (ca. 40 qm) im hinteren Teil eines Zwei-Familienhauses in Bremen-Arsten (Obervieland). Die Wohnung verfügt über einen separaten seitlichen Eingang. Über einen kleinen Flur erreicht man die Zimmer. Das Wohnzimmer ist zum Garten ausgerichtet. Vorgelagert ist eine große überdachte Terrasse zur alleinigen Nutzung. Neben Couch, Tisch, Stuhl, Schränken etc. ist ein TV vorhanden. Im Schlafzimmer befinden sich ein Doppelbett sowie beiderseits Schränke bzw. eine Schrankwand. Die kleine Küche ist vollständig mit allen notwendigen Utensilien ausgestattet. Neben Herd, Kühlschrank, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Tisch und Stuhl etc. befinden sich dort auch eine Spülmaschine und eine Waschmaschine zur individuellen Nutzung. Das kleine Badezimmer beinhaltet eine Dusche, eine Toilette sowie Waschtisch und Spiegel. Laut Wohnungsanbieterin sind alle für den Alltag notwendigen Utensilien in der Wohnung vorhanden. Der Garten beinhaltet eine größere Rasenfläche sowie Sträucher ringsherum. Ein Gartenhaus mit Gartenutensilien ist vorhanden. Ein Fahrrad kann in der angrenzenden Garage abgestellt werden, ggf. ist auch eines zur Nutzung vorhanden. Für einen Pkw ist auf der Straße hinreichend Platz, ggf. auch in der Einfahrt. Nicht vorhanden ist ein Router mit WLAN.

Die im Vorderhaus wohnende Dame benötigt aufgrund ihrer Erkrankung Unterstützung. Sie ist zudem vor kurzem verwitwet. Insofern sind viele Dinge zu regeln. Für die formalen, bürokratischen Angelegenheiten erhält sie eine Unterstützung über den Caritas Verband. Noch seitens des verstorbenen Ehemannes wurde eine Energiegewinnungsanlage in Auftrag gegeben und auch bereits installiert. Im Rahmen der Baumaßnahmen mussten viele Dinge in den angebotenen Räumen zwischengelagert werden. Diese müssen nun sortiert, teilweise entsorgt oder an den ursprünglichen Standort zurückgestellt werden. Dafür ist Organisationstalent und Unterstützung erforderlich, d.h. die angebotenen Räumlichkeiten müssen auch wieder wohnlich hergerichtet werden. Gleiches gilt für die Hinterlassenschaften des verstorbenen Ehemannes. Die zu erbringenden Unterstützungsleistungen umfassen somit in der Anfangsphase in Absprache mit der Wohnungsanbieterin Aufräum- und Entsorgungsarbeiten, letztlich sich ein eigenes Zuhause im Rahmen der Gegebenheit zu gestalten. Mittelfristig wird primär Unterstützung bei der Gartenarbeit gewünscht sowie regelmäßig Kontakt und Gespräche miteinander. Gelegentliche Handreichungen oder Reparaturhilfen können zudem anfallen. Der Begriff „Wohnpartnerschaft“ steht hier im Fokus.

Die humorvolle Dame hat einen kleinen Hund (Chiwawamix), den man mögen sollte. Sie legt großen Wert auf Offenheit und Ehrlichkeit. Absprachen sind unter Einbeziehung der Caritas zu treffen. Gelegentlich reist auch die Tochter an und verbringt einige Zeit bei ihrer Mutter. Der Anteil an den Nebenkosten wird zunächst gemäß vorliegenden Unterlagen ca. € 120,- betragen, wobei anzumerken ist, dass noch keine abschließende Berechnung vorliegt und die Energiegewinnungsanlage aktuell noch nicht in Betrieb ist. Der Betrag kann sich insofern noch reduzieren.

Das Wohnraumangebot richtet sich (primär) an einen **männlichen Studierenden**, der bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und tatkräftig die Dame zu unterstützen.

Zur Universität Bremen sind es mit dem Fahrrad ca. 35 Minuten, mit der Straßenbahn ca. 45 Minuten, wobei die Bahnen (Umstieg am Hauptbahnhof) tagsüber alle 8 Minuten fahren. Die Haltestelle ist fußläufig nur 4 Minuten entfernt. Zur Hochschule Bremen in der Neustadt sind es mit dem Fahrrad oder der Straßenbahn ca. 20 Minuten.

Das Wohnangebot steht per sofort zur Verfügung.